

EVOTEC BioSystems AG

Zwischenbericht zum dritten Quartal 1999



An unsere Aktionäre

6. Dezember 1999

Das Geschäftsjahr 1999 ist für EVOTEC bisher erfreulich verlaufen. Das dritte Quartal 1999 war geprägt durch die Vorbereitungen für unseren Börsengang, über dessen erfolgreichen Verlauf wir uns sehr freuen. Die etwa 4,9 Millionen EVOTEC-Aktien wurden bei hoher Überzeichnung zum Preis von 13,00 EURO je Aktie international plaziert und werden seit dem 10. November 1999 am Neuen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Der Eröffnungskurs lag mit 24,00 EURO bereits 85% über dem Ausgabekurs.

Börsengang schafft Voraussetzung für internationales Wachstum

EVOTEC hat einen für ein junges Wachstumsunternehmen der Biotechnologie einen hohen Reifegrad erreicht. Wir sind gut positioniert, um auf der Basis unserer innovativen und patentgeschützten Technologien sowie unserer Kompetenz in Biologie, Chemie, Optik und Informationstechnologie ein professionelles Servicegeschäft aufzubauen und eigene Wirkstoffsuchprogramme im Pharmabereich zu bearbeiten.

Der Börsengang soll EVOTEC auf dem Weg zu einer internationalen Führungsposition in dem attraktiven Markt der pharmazeutischen Wirkstoffforschung weiter voranbringen. Wir haben die finanziellen Voraussetzungen geschaffen, um unser Geschäft international weiter zu entwickeln. Der Aufbau einer operativen Basis in den USA soll unser Servicegeschäft im amerikanischen Markt etablieren. Wir planen zudem, unsere Technologieposition weiter auszubauen, in unsere eigene präklinische Wirkstoffentwicklung zu investieren und unsere Marktposition über Allianzen mit renommierten Biotech-Unternehmen in Europa und USA zu stärken.

Die Kooperationen mit unseren Pharmapartnern verlaufen planmäßig

Wir haben im Oktober unser HPLC-Modul zur Auftrennung von Naturstoffgemischen für das Hochdurchsatzscreening an unseren Kooperationspartner Novartis geliefert. Das HPLC-Modul ist Teil der EVOscreen®-Anlage, einem integrierten System, das bei signifikant verbesserter Datenqualität Zeit und Kosten für die Suche nach Arzneistoffkandidaten erheblich reduzieren kann. Wir haben dieses Modul gleichzeitig in unsere eigene Service-Einheit integriert und dadurch unser Angebot an Dienstleistungen in der Wirkstoffforschung erweitert. Die industrielle Auslieferung der gesamten EVOscreen®-Anlage erfolgt innerhalb der nächsten drei Monate. EVOTEC erreicht damit einen der wichtigsten Meilensteine in ihrer Technologieentwicklung.

Dienstleistungsgeschäft gestartet

Das Dienstleistungsgeschäft ist im dritten Quartal 1999 planmäßig angelaufen. In diesem Bereich bietet EVOTEC ihre Technologievorteile und ihre langjährige Erfahrung im Aufsetzen von miniaturisierten biologischen Testsystemen Pharma- und Biotechnologie-Unternehmen als Service an. EVOTEC bietet in diesem Geschäftsbereich auch Zugang zu spezifischen Targets und einer im Aufbau befindlichen Substanzbibliothek.

Wir sind zuversichtlich, daß unser Geschäft weiterhin stark wachsen wird. Unseren Aktionären danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Dr. Karsten Henco
Vorstandsvorsitzender

EVOTEC Kennzahlen

| Angaben in Mio. DM | 1-9/1998 | 1-9/1999 | +/- % |
|-----------------------|----------|----------|-------|
| Umsatz | 7,4 | 9,3 | 26,8 |
| F + E Aufwand | 11,9 | 19,6 | 64,9 |
| Operatives Ergebnis | (11,2) | (18,5) | 64,9 |
| Mitarbeiter per 30.9. | 144 | 215 | 49,3 |



Umsatz

In den ersten neun Monaten stieg der Umsatz der EVOTEC BioSystems AG gegenüber dem Vorjahr um 26,8% auf 9,3 Millionen DM. Allein im dritten Quartal 1999 wurden Umsätze von 4,9 Millionen DM erzielt. Diese beinhalten 4,0 Millionen DM aus den Technologieentwicklungs- und -transferverträgen mit EVOTECs Pharmapartnern SmithKline Beecham und Pfizer, wovon 0,4 Millionen DM auf das Dienstleistungsgeschäft entfallen. Die übrigen 0,9 Millionen DM setzen sich aus Lizenzerträgen (0,4 Millionen DM) und Instrumentenverkäufen (0,5 Millionen DM) zusammen.

Finanzierungsstruktur der Technologieverträge (DM Mio.)

| Partner | Vertragslaufzeit | Volumen | Realisierte Umsätze |
|--------------------|------------------|---------|---------------------|
| Novartis | 4/96 – 12/99 | 20 | 16,5 |
| SmithKline Beecham | 12/96 – 12/00 | 30 | 18,0 |
| Pfizer | 6/99 – 6/02 | 30 | 1,5 |

Personalentwicklung

Die Mitarbeiterzahl der EVOTEC-Gruppe hat sich per Ende September von 144 in 1998 auf 215 in 1999 erhöht. Dieser starke Personalaufbau (+49,3%) reflektiert den Aufbau des Dienstleistungsbereichs und der eigenen präklinischen Wirkstoffentwicklung zu strategischen Geschäftsfeldern des Unternehmens. Darüber hinaus haben wir den Personalstand zur Erweiterung und Vervollständigung der technologischen Plattform erhöht. Die Tochtergesellschaft EVOTEC NeuroSciences GmbH, die sich auf neurodegenerative Erkrankungen (insbesondere Alzheimer) konzentriert, beschäftigte zum 30. September 1999 nach ihrer Gründung im Mai 1999 bereits 14 Mitarbeiter. Der Personalstand der EVOTEC Analytical Systems GmbH belief sich auf 23 Mitarbeiter.

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung nahmen planmäßig in den ersten neun Monaten von 11,9 Millionen DM in 1998 auf 19,6 Millionen DM in 1999 zu. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von 64,9%, die sich neben dem Personalaufbau aus den daraus resultierenden erhöhten Materialkosten und Abschreibungen im Bereich Forschung und Entwicklung zusammensetzt.

Operatives Ergebnis

Der operative Verlust in den ersten neun Monaten 1999 lag mit 18,5 Millionen DM um 64,9% über dem Verlust im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies liegt im wesentlichen an den planmäßig deutlich gesteigerten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

Investitionen

In den ersten neun Monaten 1999 wurden Gesamtinvestitionen in Höhe von 6,8 Millionen DM getätigt. Davon entfielen 6,3 Millionen DM auf Investitionen im Sachanlagevermögen sowie auf immaterielle Vermögensgegenstände und 0,5 Millionen DM auf Finanzanlagen.

Cash Flow und Liquide Mittel

Für die ersten neun Monate 1999 belief sich der Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit auf –10,0 Millionen DM. Der negative Cash Flow resultiert hauptsächlich aus den Verlusten der Periode sowie dem gegenläufigen Effekt aus der Zunahme des passiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund von noch nicht realisierbaren Umsätzen aus dem Pfizer Technologievertrag. Der Nettomittelabfluß aus der Investitionstätigkeit für die laufende Periode in Höhe von 3,9 Millionen DM ergibt sich im wesentlichen aus Investitionen in Anlagevermögen (6,8 Millionen DM) sowie der Abnahme des Wertpapierbestandes in Höhe von 2,7 Millionen DM. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit der ersten neun Monate 1999 in Höhe von 4,2 Millionen DM ist hauptsächlich auf die Rückzahlung von Mitarbeiterdarlehen in Höhe von 4,8 Millionen DM zurückzuführen. Die Liquidität am 30. September 1999 betrug 21,4 Millionen DM.

Ausblick

Die Umsetzung der strategischen Projekte bei EVOTEC schreitet voran: Die Infrastruktur für das Dienstleistungsgeschäft befindet sich im Aufbau, die pharma-spezifischen Forschungsprojekte sind zugleich intensiviert worden. Der in diesem Zusammenhang stehende planmäßig steigende Personalbestand und die damit verbundenen erhöhten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung führen im laufenden Geschäftsjahr zu einem gegenüber dem Vorjahr höheren Fehlbetrag. Die Gesellschaft ist jedoch der Auffassung, daß diese strategischen Aufwendungen den Wert des Unternehmens erhöhen und mittelfristig zu positiven Jahresergebnissen führen werden.

Zusammenfassung der Konzernbilanzen nach US GAAP (ungeprüft)

EVOTEC BioSystems AG und Tochtergesellschaften
Angaben in TDM

| AKTIVA | | | |
|---|------------------|---------------|---------------|
| | 30.9.1998 | 1999 | +/- % |
| Umlaufvermögen | | | |
| Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 23.256 | 21.412 | -7,93 |
| Wertpapiere | 4.480 | 1.663 | -62,88 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 79 | 3.887 | - |
| Vorräte | 271 | 4.002 | - |
| Sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens | 3.505 | 6.091 | 73,78 |
| Umlaufvermögen, gesamt | 31.591 | 37.055 | 17,30 |
| Sachanlagevermögen, netto | 8.540 | 13.072 | 53,07 |
| Sonstige Aktiva, netto | 513 | 555 | 8,19 |
| Bilanzsumme | 40.644 | 50.682 | 24,70 |
| PASSIVA | | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.348 | 3.592 | 166,47 |
| Abgegrenzte Verbindlichkeiten | 1.156 | 3.685 | 218,77 |
| Kurzfristiger Anteil eines langfristigen Kredits | 1.250 | 1.250 | 0,00 |
| Rechnungsabgrenzungen | 2.346 | 6.597 | 181,20 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.416 | 3.655 | 51,28 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 8.516 | 18.779 | 120,51 |
| Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern | 12.400 | - | - |
| Langfristiger Kredit | 3.750 | 8.125 | 116,67 |
| Rechnungsabgrenzungen | 900 | 1.167 | 29,67 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 7 | 11 | 57,14 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 17.057 | 9.303 | -45,46 |
| Verbindlichkeiten gesamt | 25.573 | 28.082 | 9,81 |
| Eigenkapital | 15.071 | 22.600 | 49,96 |
| Bilanzsumme | 40.644 | 50.682 | 24,70 |

Zusammenfassung der Gewinn- und Verlustrechnungen nach US GAAP (ungeprüft)

EVOTEC BioSystems AG und Tochtergesellschaften
Angaben in TDM

| | Juli bis September | | | Januar bis September | | |
|---|--------------------|----------------|---------------|----------------------|-----------------|---------------|
| | 1998 | 1999 | +/- % | 1998 | 1999 | +/- % |
| Umsatzerlöse | | | | | | |
| –Erlöse aus Forschung und Entwicklung | 1.923 | 3.998 | 107,90 | 6.983 | 7.646 | 9,49 |
| –Erlöse aus Produktverkäufen | 79 | 944 | – | 374 | 1.679 | 348,93 |
| Umsatzerlöse, gesamt | 2.002 | 4.942 | 146,85 | 7.357 | 9.325 | 26,75 |
| Betriebliche Aufwendungen | | | | | | |
| –Forschung und Entwicklung | 4.047 | 8.138 | 101,09 | 11.878 | 19.587 | 64,90 |
| –Herstellkosten der Produktverkäufe | – | 64 | – | – | 286 | – |
| –Vertriebs- und Verwaltungskosten | 2.314 | 2.895 | 25,11 | 6.688 | 7.932 | 18,60 |
| Betriebliche Aufwendungen, gesamt | 6.361 | 11.097 | 74,45 | 18.566 | 27.805 | 49,76 |
| Operatives Ergebnis | (4.359) | (6.155) | 41,20 | (11.209) | (18.480) | 64,87 |
| Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| –Zinserträge | 298 | 74 | -75,17 | 748 | 449 | -39,97 |
| –Eigenkapital an Verlust v. beteiligten Unternehmen | – | (210) | – | – | (530) | – |
| –Sonst. nichtbetriebliche Erträge (Aufwendungen) | (104) | 477 | -558,65 | (47) | 1.566 | – |
| Nichtbetriebliche Erträge, gesamt | 194 | 341 | 75,77 | 701 | 1.485 | 111,84 |
| Verlust vor Ertragsteuern und Minderheitsgesellschaftern | (4.165) | (5.814) | 39,59 | (10.508) | (16.995) | 61,73 |
| Minderheitsgesellschaftern | | | | | | |
| –Steueraufwand | – | – | – | – | – | – |
| Verlust vor Minderheitsgesellschaftern | (4.165) | (5.814) | 39,59 | (10.508) | (16.995) | 61,73 |
| –Minderheitsgesellschafter | – | – | – | – | 18 | – |
| Fehlbetrag | (4.165) | (5.814) | 39,59 | (10.508) | (16.977) | 61,56 |

Wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an:

Anne Hennecke
Investor Relations

Telefon: +49/40/5 60 81-286
Fax: +49/40/5 60 81-222
E-mail: anne.hennecke@evotec.de
www.evotec.com

Jörn Aldag
Finanzvorstand

Telefon: +49/40/5 60 81-242
Fax: +49/40/5 60 81-222
E-mail: joern.aldag@evotec.de